

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Ursula Berner, MA (GRÜNE), Johann Arsenovic (GRÜNE), Theresa Schneckenreither, MSc (GRÜNE) und David Ellensohn (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Kultur und Wissenschaft (GKU)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

Konkrete Evaluierung der Aktivitäten zum Johann-Strauß-Festjahr 2025

Seit 2022 sind 20 Millionen Euro Förderung an die eigens für das Johann-Strauß-Festjahr 2025 gegründete Johann.Strauss-Festjahr2025 GmbH unter der Leitung von Roland Geyer geflossen. Es gab zahlreiche Kooperationen mit unterschiedlichen Partner:innen: 65 Produktionen an rund 250 Spieltagen, mit 40 Partner:innen, mit mehr als 400 Künstler:innen, an 69 Locations, in allen 23 Wiener Bezirken, in 10 Genres - alles in allem ein gigantisches Projekt, dessen Hauptfinanzierung aus dem Kulturbudget kam. Peter Hanke, zu Beginn des Jahres noch Finanz- und Wirtschaftsstadtrat, versprach außerdem: *"Durch die zusätzlichen Attraktionen wird der Wiener Städtetourismus im Jahr 2025 gestärkt und durch die Einbindung der Wiener Künstler:innenschaft, Wirtschaft und des Tourismus wird Wertschöpfung unmittelbar wie nachhaltig erzielt."* (OTS 2.1.2025)

Große Vorankündigungen und ein noch größeres Budget einerseits bedingen auch Kontrolle andererseits. Daher ist es - auch im Hinblick auf zukünftige Jubiläen und Festjahre - nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig ebensolche Projekte nach Ablauf zu evaluieren. Wohin flossen Gelder, welche Veranstaltungen waren gut besucht, welche Kooperationen sinnvoll. Nur aus einer unabhängigen und extern

beauftragten Erfolgskontrolle lassen sich Schlüsse für zukünftige Projekte ziehen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass eine externe Evaluierung aller Abläufe, Aktivitäten und Ergebnisse des mehrjährigen Großprojekts Johann-Strauß-Festjahr 2025 beauftragt und diese veröffentlicht wird.

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft wird ersucht, diese Evaluierung in die Wege zu leiten, damit die so gewonnenen Erkenntnisse in zukünftige Planungen von derartigen Projekten miteinbezogen werden können.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 16.12.2025

